

Wehrt euch gegen die imperialistischen Abkommen wie TTIP, CETA und TISA!

Nach ein dutzend schmutziger Abkommen zwischen der EU und der USA soll jetzt ein weiteres dazu kommen. Zwischen der EU und der USA herrscht eine strategische Allianz für ihre imperialistischen Interessen und beide Mächte haben einen großen Anteil an der herrschenden Plünderungs- und Besatzungspolitik in der Welt. Mit dem „Transatlantisches Freihandelsabkommen“ (TTIP) versucht die USA der EU ein weiteres Abkommen aufzuzwängen. Gegen dieses Handelsabkommen ist in Europa ein nicht zu unterschätzendes Widerstand entstanden. Gegenüber den TTIP, CETA und TISA Verträgen steht die größte zivile Opposition in der Geschichte Europas.

Ein großer Teil der Bevölkerung, vor allem die Arbeiter*Innen und Werkstätigen, haben gerechtfertigte Gründe gegen TTIP vorzuweisen. Durch TTIP wird in der EU von seiten der USA ein niedrigerer Lebensstandard aufgezwängt. Natürlich ist nicht der Lebensstandard des Großkapitals und der Herrschenden betroffen, sondern von dem größten Teil der Bevölkerung Europas. Sie werden schwerwiegende Einschnitte im Gesundheits- und Bildungssektor einbüßen und ein Teil ihrer sozialen Rechte verlieren. Die sozialen Rechte der Arbeiter*Innen und Werkstätigen die nach jeder wirtschaftlichen Krise immer wieder beschnitten werden, werden die Einschnitte durch TTIP noch stärker ausfallen.

Die TTIP, CETA und TISA Verträge sind ein Resultat der Auseinandersetzung der imperialistischen Blöcke. Diese Abkommen sollen gegenüber den China-Rußland Block (Shanghai Organisation für Zusammenarbeit [SOZ]) ein effektives Wettbewerbsumfeld erschaffen um in diesem Wettbewerb profitabler zu sein. Dieses Abkommen ist gleichzeitig als eine Gegenreaktion des USA-EU-Kanadas gegenüber der SOZ zu verstehen. Diese Verträge wurden nur aus einem Grund erstellt, um die Maximalprofite des Großkapitals zu erhöhen und somit sind sie gegen die Interessen der Arbeiter*Innen und Werkstätigen und verletzen die grundlegendsten Menschenrechte.

Dass die Einzelheiten des bilateralen Abkommens geheimgehalten werden, die Hindernisse für einen schnelleren Kapitalfluss aufgehoben werden, alle Vorschriften im Interesse des Kapitals neu ausgerichtet und durch Methoden wie Fracking die Umweltzerstörung beschleunigt

werden, dass Umweltschutzstandards zurück gesetzt, Verbraucherrechte beschnitten werden, dass Agrarland uneingeschränkt und subventioniert dem Großkapital zur Verfügung stehen werden etc., warten weitere solcher Probleme auf uns. Im Falle dass der TTIP-Vertrag umgesetzt wird, sind Produktionsmethoden aus den USA, die auch direkt die Gesundheit des Menschen beeinflusst, in der EU anwendbar. Mit TTIP wird sich sowohl die menschliche Gesundheit weiter verschlechtern, die Gesundheitsrechte beschnitten und gesunde Lebensbedingungen zerstört.

Die TTIP Vereinbarung untergräbt die seit Jahrhunderten erkämpften Rechte der Arbeiter*Innen, die sie sogar ihr Leben gekostet haben. Diese Vereinbarung stellt somit den größten Angriff auf die demokratischen Rechte der arbeitenden Bevölkerung dar. Die Konzerne können dann durch die TTIP Vereinbarungen die lokalen Gesetzgebungen umgehen und somit ihre Befugnisse erweitern. Kein Konzern oder Großanleger wird mehr dem Datenschutzgesetz, Kündigungsschutzgesetz, Auskunftsrecht unterliegen oder Rechenschaft gegenüber dem lokalen Gesetz abgeben müssen. Das Ziel ist es, dem Großkapital die Möglichkeit zu geben, noch schneller und noch größere Profite auszuschöpfen und keiner Institution Rechenschaft ablegen zu müssen.

Mit der Billigung des TTIP-Vertrags wird die Bundesregierung für alle antidemokratischen Praktiken und Verletzungen der Rechte in der Zukunft verantwortlich sein. Da die TTIP, CETA und TISA Verträge im geheimen verhandelt werden, sind die Parlamente ausgeschlossen und damit auch die Bevölkerung. Und somit ist es unmöglich geworden die Verträge im Parlament zu hindern, da diese Verträge direkt von der EU-Kommission verhandelt werden und das EU-Parlament nur zum Teil informiert wird.

Derartige Verträge zu hindern gelingt nur, wenn ein großer Teil der Bevölkerung, vor allem die Arbeiter*Innen und Werkstätigen, ihre Unmut auf die Straßen bringen. Streiks und Massenaktionen haben schon viele antidemokratische und imperialistische Abkommen verhindert. Das zeigt uns unsere Geschichte. In Europa und in Deutschland mobilisieren sich Hunderttausenden von Arbeiter*Innen und Werkstätige gegen TTIP, CETA und TISA und wird somit zu einem der größten zivilen Widerstand in der europäischen Geschichte. Dieser Widerstand zeigt sich heute in Berlin und morgen wird dieser Widerstand auf den Straßen von ganz Europa verbreiten, weil nach und nach unsere Zukunft bedroht wird, unsere Rechte eingeschränkt werden und die Möglichkeiten unsere humanitäre Bedürfnisse zu befriedigen begrenzt werden.

Als ATIF und YDG rufen wie alle Menschen auf, sich überall und gemeinsam gegen TTIP zu organisieren und auf den Straßen unsere demokratischen Forderungen darzulegen.

**STOPPT TTIP, CETA und TISA!
Hoch die internationale Solidarität!**



ATIF

**Föderation der ArbeiterInnen aus der Türkei
in Deutschland**



YDG

Neue Demokratische Jugend